

Die Früchte werden langsam reif ...

Projekt ESTO-EUROPEAN SPECIALIST FOR TRADITIONAL ORCHARDS in der zweiten Projekthälfte

Anbau und Bewirtschaftung von Streuobstwiesen haben in Europa eine lange Tradition. Heute verfügen nur noch wenige Regionen über landwirtschaftliche Strukturen, die den Erhalt und die Weiterentwicklung von Streuobstwiesen als Ort der Artenvielfalt sichern. Durch eine veränderte Landnutzung, fehlende Vermarktung und den Verlust von Fachwissen sind Streuobstwiesen in einigen Regionen Europas ernsthaft gefährdet. Der Mangel an Bildungsmöglichkeiten, welche ein umfassendes Fachwissen über die verschiedenen Aspekte der Pflege und Bewirtschaftung von Streuobstwiesen vermitteln können, ist daher eine der wichtigsten Motivationen unserer Initiative.

Das ESTO Projekt ist ein Projekt des EU-Bildungsprogramms für Lebenslanges Lernen „Leonardo da Vinci“. Zwölf Partnerorganisationen, die sowohl auf dem Gebiet der Pomologie, des traditionellen Streuobstbaus als auch im Bereich der Vermarktung und Bildung tätig sind, beteiligen sich an dem Projekt. Sie kommen aus Österreich, Polen, Ungarn, Dänemark, Frankreich und Deutschland.

Mittlerweile befindet sich das Projekt ESTO in der zweiten Hälfte seiner Projektlaufzeit. In den ersten anderthalb Jahren des Projektes hatten wir drei internationale, mehrtägige und arbeitsintensive Meetings. Der Fokus dieser Treffen lag in der Erarbeitung des Lehrplans für die Qualifikation „der Experten für traditionellen Obstbau“, welcher auf einem europäischen Leistungspunktesystem (ECVET) aufbaut. Basierend auf diesem Lehrplan wird bis zum Projektende an mehreren Bildungseinrichtungen in den Partnerländern ein Kurs an „Pilot-Streuobstschulen“ getestet. Später soll der Lehrplan an interessierten Institutionen wie z.B. Berufsschulen, Universitäten und Einrichtungen der Erwachsenenbildung genutzt werden.

Der Lehrplan und die dazu entwickelten Unterrichtsmaterialien, werden frei zugänglich sein und stehen allen Streuobstwieseninteressierten online zur Verfügung. Die ESTO- Projektwebpage ist bereits online. Unter: www.esto-project.eu findet man bereits in sechs verschiedenen Sprachen wichtige Informationen zum Projekt und zum Thema Streuobst. Nach Vervollständigung in den kommenden Monaten bietet diese Seite eine ausführliche Materialsammlung mit Angaben zur existierenden Fachliteratur, öffentlichen Fachkursen, freien Internetseiten und wichtigen Kontakten in den Partnerländern rund um das Thema Streuobstwiese.

Ihre Meinung zu unserem Projekt ist uns sehr wichtig. Schreiben Sie der Projektleitung unter: l.kovacova@oekoherz.de einfach eine Mail oder nehmen Sie gerne Kontakt zu den anderen Projektpartnern durch: www.esto-project.eu auf.



Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung (Mitteilung) trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.

Autoren:
B. Burmeister (Grüne Liga Thüringen e.V.),
L. Kovacova (Thüringer Ökoherz e.V.)